

Anzeigen der Samaritervereine = Avis des sections de samaritains

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des Samariterbundes**

Band (Jahr): **49 (1941)**

Heft 24

PDF erstellt am: **27.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Tout pour les soins à donner aux malades
chez le spécialiste

Maison Jean Tobler, Bandagiste, Lausanne

Métropole 11, tél. 2 68 59

Rabais spécial aux samaritains

nalen Militärdepartementen. Nachdem die üblichen Geschäfte rasch und gründlich erledigt waren, folgte der bekannte, vortreffliche Lichtbildvortrag von Dr. med. M. Zehnder vom Kantonsspital in Zürich über die *Schweizerische Aerztemission nach Finnland 1940*.

Aus dem Tätigkeitsbericht mögen noch folgende allgemein interessierende Angaben Erwähnung finden: Der im letzten Jahre endgültig reorganisierte Zweigverein Luzern zählte Ende 1940 1112 Mitglieder bei einem Zuwachs von 183 Mitgliedern im Laufe des Jahres. Im Oktober des gleichen Jahres konstituierte sich die *Samaritergruppe*. Sie zählte auf Ende 1940 104 Mitglieder. Ihre zielbewusste Leitung sorgt für tüchtige Aus- und Fortbildung von Samariterinnen. Die Samaritergruppe ist Aktivmitglied des Schweiz. Samariterbundes. Es besteht auch die wirksame Anstrengung von Zusammenarbeit des Zweigvereins mit den Samaritervereinen der Kantone Uri, Ob- und Nidwalden, in welchen keine Zweigvereine des Schweiz. Roten Kreuzes bestehen. Bereits konnten Beckenried, Wassen und Stans für Beitritt und Mitarbeit gewonnen werden. Auch Vereine anderer Gemeinden unterstützen den Zweigverein Luzern durch Nährarbeit. Die dem Zweigverein Luzern untergeordnete *Rotkreuz-Kolonnen 9* wurde im Jahre 1940 dreimal aufgeboden, jedoch nur wenige Angehörige für längere Dauer. Die Kolonne steht bei tüchtiger und initiativer Führung auf dem Sollbestand und verfügt über ein gut ausgebildetes Cadre. Von den durchschnittlich 12 Schwestern im *Rotkreuz-Heim* an der Museggstrasse sind vier militärpflichtig und je eine dem Luftschutz und eine der Blutkonservierungsequipe zugeteilt. Sie verzeichnen 4035 Pflage- und 669 ambulante Pflegen. Das *Krankenmobilenmagazin* daselbst entspricht einem starken Bedürfnis und wird fleissig benutzt. Im Jahre 1940 führte der Zweigverein zwei *Samariterkurse* mit total 263 und vier *Krankenpflegekurse* mit 144 Teilnehmern durch. Ferner wurden zwei interessante Repetitionskurse veranstaltet, und für die Mitglieder der Samaritergruppe, die bereits beide Kurse absolviert haben, besteht jetzt die Möglichkeit zu vierwöchiger praktischer Ausbildungsarbeit im Kantonsspital. In der mit Hilfe des Gemeinnützigen Frauenvereins eingerichteten *Nähstube* wurden im vergangenen Jahre 1671 Leintücher, 390 Molletons, 541 Kissenanzüge, 202 Handtücher, 1351 Krankenhemden, 643 Trägerschürzen und 47 Ärmelschürzen genäht und 58 Leibbinden gestrickt, ausser 319 Stücken anderer Gattung. Im *Blutspendendienst* verzeichnen wir rund 3000 Blutspender. Seit Jahresende ist unserem Zweigverein auch der Blutspendendienst in der Innerschweiz (ausser March und Höfe) übertragen, wo auch eine schöne Anzahl Blutspender gewonnen werden konnte. Daneben stellt unser Zweigverein eine gut besetzte und wohl-ausgerüstete Blutkonservierungsequipe.

Die Generalversammlung, sowie der Jahresbericht legen Zeugnis ab vom ersten und zielbewussten Willen unseres Vereins und von unserer dauernden Bereitschaft.

Frau M. Simmen.

Anzeigen der Samaritervereine Avis des sections de samaritains

Aarau, S.-V. Ortsgruppe Buchs. Uebung: Dienstag, 17. Juni, 20.15 Uhr, im neuen Schullhaus.

Aarwangen, S.-V. Sonntag, 22. Juni, grosse Feldübung, gemeinsam mit dem S.-V. Roggwil. Sammlung punkt 13 Uhr beim Schützenhaus auf dem Muniberg. Bei jeder Witterung.

Affoltern a. A. S.-V. Feldübung: Sonntag, 15. Juni, mit den Vereinen Birmensdorf, Bonstetten, Hedingen in Zwillikon. Beginn punkt 13.30 Uhr, Sammlung 13.15 Uhr im sogenannten «Aespli» in Zwillikon. Samariterinnen erscheinen in weissen Schürzen, Samariter mit der Armbinde. Die Uebung wird bei jeder Witterung durchgeführt und ist obligatorisch. Nach Schluss der Uebung gemeinsames Zvieri und anschliessend gemütlicher Beisammenhock.

Altstetten-Albisrieden, S.-V. Nächsten Donnerstag, 19. Juni, 20 Uhr, Uebung in der Turnhalle Dachslernstrasse. — Voranzeige: Samstag, 28. Juni, Schlussprüfung des Krankenpflegekurses im Albisriederhaus. — Die Rotkreuzsammlung hat den schönen Betrag von Fr. 4160.40 ergeben. Der Vorstand dankt herzlich allen Sammlerinnen und Sammlern für die aufopfernde, uneigennützig Arbeit.

Amt und Limmattal, Samaritervereinigung. Verbandsfeldübung der Sektionen Affoltern, Hedingen, Birmensdorf, Bonstetten: Sonntag, 15. Juni, in Zwillikon. Beginn 13.30 Uhr. Nähere Angaben siehe unter Rubrik der durchführenden Sektion Affoltern.

Basel, Kleinbasel, S.-V. Nächste praktische Uebung: Mittwoch, 18. Juni, 20 Uhr, in der Aula der Wettsteinschule. Thema: Praktische

Pflaster-Heilverband IMPERMA

hilft Verbandstoff sparen!



Besteht aus antiseptisch imprägniertem Wundkissen auf wasserfestem Pflasterstoff Impermaplast. Ideal für Wundbehandlung. — Inhalt der Arztpackung: 1 m x 4, 6 oder 8 cm Breite. — Muster und Offerte durch

VERBANDSTOFF-FABRIK ZÜRICH A.G. ZÜRICH
Seefeldstrasse 153 Telefon 4 17 17



Uebungen nach Uebungskarten. Uebungsleitung: E. Schwörer. — Voranzeige: Mitglieder, reserviert den 22. Juni für unsere Feldübung in Augst!

Bern, Samariterinnenverein. Alle Dienstage, 19.45 Uhr, finden im Gemeindehaus, Gutenbergstrasse 4, 1. St., rechts, unsere Arbeitsabende für «Bäuerinnenhilfe» statt. Unsere Mitglieder sollten es sich zur Pflicht machen, recht zahlreich mitzuarbeiten. Es wird gestrickt, genäht und gestopft und da findet jede die gewünschte Arbeit. Es sind wiederum drei grosse Körbe voll Flickarbeit gekommen. Wer sich nicht am Abend verpflichten kann, darf auch Flickarbeit mit nach Hause nehmen und acht Tage später zurückbringen! Bitte um tatkräftige Mithilfe; denn es ist sehr nötig! — Sonntag, 15. Juni, wird unser Ausflug nach dem Bantiger stattfinden, verbunden mit einer Uebung im Freien. Dafür fällt die Uebung vom 19. Juni im Lokal aus: «Erste Hilfe im Gelände.» Näheres im Zirkular! Bei ungünstiger Witterung Telephonzentrale (Nr. 11) anfragen.

Bern, Samariterverein. Sektion Länggass-Brückfeld. Nächste Uebung: 18. Juni, 20 Uhr, im Kirchengemeindehaus Paulus. Bei schönem Wetter im Freien. — Sonntag, 15. Juni, Familienausflug auf den Weissenstein. Sammlung 6.30 Uhr Bahnhofplatz (Billettschalter Zollikofen-Solothurn-Bahn). Anmeldung für das Kollektivbillet bis Freitag, 13. Juni, an W. Wullli, Hochfeldstrasse 5. Kosten Fr. 2.75 pro Person. Rucksackverpflegung. Der Ausflug findet nur bei ganz gutem Wetter statt. Bei zweifelhafter Witterung Samstag, 14. Juni, ab 20 Uhr, Telephon Nr. 11 Auskunft verlangen.

Bern, Henri Dunant, S.-V. Sonntag, 15. Juni, Familienausflug nach folgendem Programm: 6.50 Uhr Sammlung Hauptbahnhof beim Eingang Eilgutgasse; 7.14 Uhr Abfahrt über Biel nach Boudry, Wanderung durch die Areuseschlucht (zirka 2 Stdn.) nach Champ du Moulin. Daselbst Picknick. Zirka 15 Uhr Rückmarsch durch die Areuseschlucht, diesmal auf Höhweg (zirka 1 Stde.). Heimfahrt ab Chambrelieu je nach Vereinbarung 16.41 (mit einstündigem Aufenthalt in Neuenburg) oder 17.36 Uhr über Kerzers. Bern an 19.25 Uhr. Fahrpreis Fr. 5.—. Anmeldungen bis spätestens Freitag, 13. Juni, an Präsident Albert Ludi, Schwarztorstrasse 55 (Tel. 3 45 37) oder an Frau Burkhalter, Vizepräsidentin, Spitalackerstrasse 68 (Tel. 3 69 02). Ausser Familienangehörigen sind auch Freunde und Bekannte willkommen. Bei zweifelhaftem Wetter erscheine man auf alle Fälle am festgesetzten Sammelplatz, wo die Anwesenden über Ausführung oder Verschiebung beschliessen. Im Verschiebungsfalle kann der Ausflug erst im Juli oder August stattfinden.

Bern-Nordquartier, S.-V. Obligatorische Uebung: Donnerstag, 19. Juni, 20 Uhr, im Lokal, Primarschulhaus Spitalacker, 3. Stock, Zimmer 53. Leitung: Hilfslehrer Mühlethaler. Wir bitten dringend, den Jahresbeitrag pro 1941 an dieser Uebung zu entrichten. An die säumigen Mitglieder geht die Aufforderung, die Uebungen zu besuchen. Der Vorstand erwartet zahlreiches Erscheinen.

Bern, Schosshalde-Obstberg, S.-V. Wir ersuchen unsere Mitglieder, davon Kenntnis zu nehmen, dass unsere vorgesehene Feldübung vom 29. Juni (Bärnfest) nun am 6. Juli durchgeführt wird. Bitte diesen Sonntag dafür zu reservieren. Nähere Angaben folgen später, auch betreffs Festsetzung der nächsten Uebung.

Nächste Ziehung 8. Juli

Mehr Treffer in mittlerer Lage

1 Treffer zu Fr. 30,000.—	150 Treffer zu Fr. 200.—
1 Treffer zu Fr. 10,000.—	300 Treffer zu Fr. 100.—
2 Treffer zu Fr. 5,000.—	400 Treffer zu Fr. 50.—
5 Treffer zu Fr. 2,000.—	3000 Treffer zu Fr. 20.—
60 Treffer zu Fr. 1,000.—	20,000 Treffer zu Fr. 10.—
100 Treffer zu Fr. 500.—	

und dazu **600 Extra-Treffer zu Fr. 15.—**

Einzel-Los Fr. 5.—, Serie zu 10 Losen Fr. 50.— (mit einem sicheren Treffer und weiteren 10 Gewinnchancen) erhältlich bei allen mit dem Roten Kleeblatt-Plakat gekennzeichneten Verkaufsstellen und Banken, sowie im Offiz. Lotteriebüro, Nüscherstr. 45, Zürich, Tel. 3.76.70. **Losbestellungen** (Losbetrag zuzüglich 40 Rp. für Porto und 30 Rp. für die Ziehungsliste) auf Postscheckkonto VIII/27600 oder gegen Nachnahme.

Landes-Lotterie

Kantonalverband der bernischen Samaritervereine. Wir verweisen nochmals auf unsere Abgeordnetenversammlung vom 22. Juni im Sekundarschulhaus in Interlaken. Beginn morgens 10.20 Uhr. Herzliches Willkommen in Interlaken!

An die Samaritervereine des Berner Oberlandes! Der Jahresbericht des Kantonalverbandes bernischer Samaritervereine mit der Einladung zur diesjährigen Delegiertenversammlung in Interlaken ist vor einiger Zeit den Sektionen zugegangen. Der S.-V. Interlaken feiert gleichzeitig sein 50jähriges Bestehen. Die Vereine des Landesteilverbandes Bern-Oberland werden hiermit aufgefordert, am 21. und 22. Juni sich lückenlos vertreten zu lassen. Wir wollen unseren Samariterfreunden in der Metropole des Berner Oberlandes zu ihrem Jubiläum und dem Kantonalverband zu seiner Delegiertenversammlung unsere Sympathie durch einen zahlreichen Aufmarsch bekunden.

Biel, Samaritervereinigung. Sonntag, 15. Juni, gemeinsame Uebung in Madretsch. Siehe unter S.-V. Madretsch. Wir ersuchen die Mitglieder der Vereinigung, recht pünktlich zu erscheinen. Schürze und Ueberkleider mitnehmen.

Biel, S.-V. Uebung: Dienstag, 17. Juni, 20 Uhr, im Plänkeschulhaus. Fortsetzung unseres Samariterkurses. — Wir bitten unsere Mitglieder, zahlreich an der Sonntag, 15. Juni, stattfindenden gemeinschaftlichen Uebung mit den fünf Ortssektionen auf dem Güterbahnhof Biel mitzumachen. Sammlung 14 Uhr beim Güterbahnhof.

Bienne. S. d. S. Nous recommandons à nos membres l'exercice en commun avec les cinq sections locales qui aura lieu dimanche 15 juin à la gare des marchandises à Bienne. Rassemblement à 14 h. à la gare des marchandises.

Bonstetten. S.-V. Verbandsübung: Sonntag, 15. Juni, 13.30 Uhr, in Zwillikon mit den Sektionen Birmensdorf, Hedingen u. Affoltern a. A. bei jeder Witterung. Busse Fr. 2.—. Tenue: Gutes Schuhwerk und Regenmantel, wenn ungünstige Witterung. Das obligatorische Zvieri kostet Fr. 1.50; vergesst die Mahlzeitenkarte nicht! Unser Hilfslehrer amtet als Experte und lässt alle freundlich grüssen aus der U. O. S. IV/41. Er wünscht uns alle in Zwillikon zu sehen. Besammlung beim Präsidenten mit Velo 13 Uhr. — Aus dem Mitgliederkreise ist angestrebt worden, wieder einmal eine Reise zu veranstalten, und zwar auf die Klewenalp mit Bahn, Schiff und Schwebebahn. Die Bahn- und Schiffskosten betragen bis 14 Teilnehmer Fr. 8.70 pro Person und ab 15 Teilnehmern Fr. 7.75. Wer meldet sich jetzt schon?

Burgdorf. S.-V. Sonntag, 15. Juni, Bummel nach dem Oberbühlknobel bei Wynigen. Abfahrt 12.54 Uhr. Rückkehr 19.31 Uhr. Sammlung der Teilnehmer 12.30 Uhr beim Bahnhof. Velofahrer erwarten uns in Wynigen 13.10 Uhr. Bei genügend Zeit ist eine kleine Uebung vorgesehen. Leitung E. Niederhauser.

Flawil, Rotkreuzverein. Nächste Uebung: Donnerstag, 19. Juni, 19.30 Uhr, im Realschulhaus.

Fribourg. S. d. S. L'exercice-concours qui était annoncé pour le 25 juin, est avancé et aura lieu le mercredi, 18 juin, à 20 h. 15 au local. Communication importante, présence indispensable.

Goldach. S.-V. Uebung: Mittwoch, 18. Juni, 20 Uhr, im Lokal. Bei günstiger Witterung findet die Uebung im Freien statt, und zwar in Verbindung mit der Kantonspolizei. Thema: «Wie verhaltet sich der Samariter bei einem Verkehrsunfall bis zum Eintreffen der Polizei?» Zu dieser interessanten Uebung erwarten wir vollzähligen Aufmarsch.

Gottstatt. S.-V. Wegen Heuernte nächste Uebung eine Woche später.

Hausen a. A. S.-V. Donnerstag, 12. Juni, 20.30 Uhr, im Gemeindehaus Vortrag von Dr. P. Alder. Samariter und Samariterinnen, erscheint wieder einmal vollzählig und pünktlich!

Hedingen. S.-V. Feldübung: 15. Juni, in Zwillikon. Obligatorisch für Aktivmitglieder. Besammlung punkt 12.30 Uhr beim Bahnhof bei jeder Witterung. Gutes Schuhwerk! Busse 2 Fr.

Herzogenbuchsee und Umgebung. S.-V. Unsere nächste Monatsübung findet statt: Dienstag, 17. Juni, 20.15 Uhr, im Sekundarschulhaus. Bei günstiger Witterung im Freien. Leiter: Hilfslehrer F. Wyss. Wir erwarten vollzähliges Erscheinen.

Kempttal. S.-V. Uebung: Mittwoch, 18. Juni, punkt 19.30 Uhr, im Schulhaus Grafstal.

Langendorf. S.-V. Besuch der Schlussprüfung in Solothurn: Samstag, 14. Juni, 19.30 Uhr, im Hotel «Schwanen». Abmarsch 19 Uhr beim Kiosk — Sonntag, 15. Juni, Besuch der Anstalt Rosegg. Die Mitglieder besammeln sich 13.45 Uhr beim Kiosk.

Lausanne. S. d. S. Mardi, 17 juin, exercice théorique et pratique sous la direction de la doctoresse Pidoux. M. Aubort prie toutes les samaritaines qui seraient disposées à vendre dans les rues de notre ville l'insigne en faveur de la Croix-Rouge, le 21 juin, de s'inscrire à son bureau, rue de Bourg 8; sa reconnaissance est grande pour celles qui veulent bien l'aider dans sa tâche. Nous rappelons qu'il y a passablement d'ouvrage à l'ouvrage et que les samaritaines qui disposent d'un peu de temps seront les bienvenues.

Lenzburg. S.-V. Uebung: Dienstag, 17. Juni, 20 Uhr, im alten Schulhaus. Gruppe Möriken-Wildegg: Mittwoch, 18. Juni, 20 Uhr, im Gemeindehaus Möriken. Bitte um pünktliches Erscheinen. Uebungen eventuell im Freien.

Lyss. S.-V. Familienausflug auf die St. Petersinsel: Sonntag, 15. Juni. Lyss ab 10.06 (nur bei trockenem Wetter). Selbstverpflegung. Anmeldungen nehmen bis Sonntag, 9 Uhr, entgegen für das Kollektivbillet: Frau Bietenholz, Rosengasse; Frau Sieber-Bangerter, Neustigli, und der Präsident.

Madretsch. S.-V. Sonntag, 15. Juni, findet bei günstiger Witterung die gemeinsame Feldübung der städtischen Samaritervereine statt.

Erstklassige chirurgische Instrumente

ARNOLD BOTT, ZÜRICH 2, Mythenstrasse 15

Besammlung sämtlicher Aktiven der angeschlossenen Vereine punkt 14 Uhr bei der Güterexpedition Biel, Eingang Schwanengasse. Wir zählen auf alle nicht dringend abwesenden Mitglieder.

Nidau. S.-V. Sonntag, 15. Juni, Feldübung der Samaritervereinigung in Madretsch. Die Mitglieder werden ersucht, an dieser Uebung teilzunehmen. Sammlung 13.30 Uhr auf der Schlossbrücke.

Oberwangen. S.-V. Uebung: 13. Juni, 20 Uhr, Schulhaus Oberwangen. Wir bitten um vollzähliges Erscheinen. Besprechung der Gebirgsübung und des Familienabends.

Oberwinterthur. S.-V. Nächste Uebung: Mittwoch, 18. Juni, 20 Uhr. Besammlung Gemeindestube. Bei schönem Wetter Uebung im Freien. Kommt bitte alle!

Oerlikon und Umgebung. S.-V. Freitag, 13. Juni, 20 Uhr, obligatorische Monatsübung im Ligusterschulhaus Oerlikon.

Riehen (Basel). S.-V. Ganztägiger Ausflug auf den Bölichen: Sonntag, 15. Juni. Besammlung Riehen (Kirche) 7.15 Uhr. Abfahrt Basel SBB 8.19 Uhr. Jeder Teilnehmer bringt einen Suppenwürfel (Maggis Schwyzer) mit. Nähere Auskunft erteilt Flückiger, Haslerain 32, und bei zweifelhafter Witterung Tel. 2 91 29.

Sanktgallisch-appenzellischer Samariterhilfslehrerverband. Instruktionstag: Sonntag, 22. Juni, in St. Gallen. Programm: Sammlung 9 Uhr beim Waisenhaus, Dufourstrasse 40, Ostseite; 9.15—10.30 Uhr: Instruktion über Bergung und Erstellung von improvisierten Transportmitteln; 10.30—10.45 Uhr: Pause (Znüni selber mitbringen); 10.45 bis 11.45 Uhr: Praktische Uebung in Bergung und Transport; 11.45 bis 12.10 Uhr: Gang durch das Notspital; 12.30 Uhr: Mittagessen im Rest. «Klosterplatz»; 14 Uhr: Antreten und Wiederaufnahme der Arbeit im Waisenhaus, lt. Spezialprogramm; 17 Uhr: Schluss. Anmeldungen sind bis 20. Juni zu richten an Frl. M. Strobel, St. Gallen, Wiedeggstr. 37. Mahlzeitenkarte nicht vergessen. Tenue für praktische Arbeiten geeignet. Fehlende Anmeldungen und Jahresbeiträge sind der Kassierin, Frau Scheu, Au, zukommen zu lassen. Der Tagesbeitrag für die Uebung beträgt Fr. 2.50. Für jede weitere Auskunft steht der Präsident W. Steiger, Degersheim, Kirchstr. 145, jederzeit gerne zur Verfügung.

Schaffhausen. S.-V. Sonntag, 15. Juni, Familienbummel auf den Randen. Besammlung 8.30 Uhr beim Steigbrunnen. Route: Klosterfeld-Zelgli. Hin- und Rückweg zu Fuss. Verpflegung aus dem Rucksack. Wir erwarten zahlreiche Beteiligung seitens unserer Mitglieder mit ihren Angehörigen. Gäste willkommen. Bei zweifelhafter Witterung gibt von 7 Uhr an Tel. Nr. 3.02 Auskunft. — Donnerstag, 19. Juni, 20 Uhr, Uebung im Zeughaus. Zelte aufstellen. — Die noch ausstehenden Aktivmitgliederbeiträge werden im Laufe dieses Monats eingezogen.

Solothurn. S.-V. Krankenpflegekurs: Schlussprüfung nächsten Samstag, 14. Juni, im Hotel «Schwanen», Vorstadt. Beginn punkt 19.30 Uhr. Die benachbarten Samaritervereine sind freundlichst eingeladen. Besuch für Aktivmitglieder nicht obligatorisch, aber Ehrensache.

St. Gallen C. S.-V. Unsere vorgesehene Bergübung Ebenalp—Gartenalp findet, günstiges Wetter vorausgesetzt, Sonntag, 15. Juni, statt. Sammlung der Teilnehmer 6.30 Uhr beim Gaiserbahnhof. Sonntagsbillett Wasserauen lösen. Abfahrt 6.44 Uhr. Abfahrt der Velofahrer Samstag, 20.30 Uhr, ab Hauptpost. Treffpunkt im «Alpenblick», Schwendi b. Weissbad. — 9 Uhr Abmarsch ab Wasserauen und allgemeiner Aufstieg über Seealp—Wildkirchli—Ebenalp. Mittagsrast. Proviant aus dem Rucksack. Beginn der Bergübung 14 Uhr. Abtransport gegen Weissbad. Wir bitten die Teilnehmer, zum Improvisieren Taschenmesser, Schnüre und Verbandpatrone mitzunehmen. Bei ungünstiger Witterung verschieben wir die Tour auf Sonntag, 22. Juni. Bei zweifelhaftem Wetter gibt ab 18 Uhr Tel. 11 Auskunft. Wir hoffen auf zahlreiche Beteiligung. Die Lokalübung am 18. Juni fällt aus.

St. Georgen. S.-V. Nächste Uebung der Aktivmitglieder: Dienstag, 24. Juni, in der «Mühleck». Noch ausstehende Jahresbeiträge sind an dieser Uebung einzuzahlen; nachher folgt Einzug durch die Post. Jeden Dienstag, 20—21 Uhr, Schwimmunterricht im Städtischen Volksbad.

Thun. S.-V. Unser Morgenbummel auf die «Blume» findet bei günstigem Wetter Sonntag, 15. Juni, statt. Denjenigen, die den Aus-

flug auf den Nachmittag ausdehnen möchten, steht nichts im Wege. Wir sammeln uns morgens 6 Uhr beim Lauitor.

Thun und Umgebung, Hilfslehrerverein. Dienstag, 17. Juni, 20 Uhr, Besichtigung der Sanitätshilfsstelle im Schloss Schadau, Thun, unter Leitung von Hilfslehrer Zbinden, Dürrenast. Sammlung 20 Uhr beim Schloss Schadau. Der Vorstand erwartet alle Mitglieder.

Turgi und Umgebung. S.-V. Nächste Uebung (wie bereits das letzte Mal erwähnt): Samstag, 21. Juni, auf Steinebühl. Sammlung 16.30 Uhr beim Magazin. Gleichzeitig auch Abrechnung für den Plakettenverkauf.

Wattwil. S.-V. Unser geplanter Ausflug findet voraussichtlich Sonntag, 15. Juni, statt. Besammlung und Abmarsch punkt 13 Uhr beim «Rössli». Näheres siehe Freitagnummer des «Toggenburger Anzeigers».

Weiningen (Zürich) und Umgebung. S.-V. Sonntag, 15. Juni, Uebung auf dem Alberg. Besammlung 13.30 Uhr bei der Spielwiese. Wir bitten um zahlreiches und pünktliches Erscheinen.

Windisch. S.-V. Unser diesjähriger Samariterkurs hat begonnen. Kursabende Dienstag und Freitag. Für Aktivmitglieder zwei Abende pro Monat obligatorisch. Es wird — wie immer — Kontrolle geführt. — Sonntag, 15. Juni, Feldübung mit dem S. S. B. Luftschutz. Sammlung morgens 8 Uhr beim Restaurant «Brunegg», Windisch. Die Uebung steht unter Leitung unseres Vereinsarztes Dr. Schaeppi. Wir erwarten unbedingt vollzähliges Erscheinen aller Mitglieder. Bei jeder Witterung!

Winterthur-Veltheim. S.-V. Uebung: Mittwoch, 18. Juni, 20 Uhr. Besammlung im Lokal, Schulhaus Bachtelstrasse. Vollzähliges und pünktliches Erscheinen ist Ehrensache.

Winterthur und Umgebung, Hilfslehrerverband. Sonntagvormittag, 22. Juni, 8 Uhr, findet eine Uebung statt im Lokal «Hospiz zur Heimat». Als Thema wurden Leukoplast- und andere Festhaltungsverbände gewählt und als Uebungsleiter Kaspar Locher bestimmt. Wir hoffen auf restloses Erscheinen sämtlicher Mitglieder. Gefl. Verbandsscheeren mitbringen.

Worb. S.-V. Krankenpflege: Donnerstag, 12. Juni, 20 Uhr, im Sekundarschulhaus (Singsaal). Die Monatsübung für Juni fällt wegen der Alarmübung aus. Samariterinnen, sorgt für Verbandmaterial und bereitet euch vor für Uebungs-, Unfall- und Kriegsalarm!

Wülflingen. S.-V. Uebung: Mittwoch, 18. Juni, 20 Uhr, im Lokal.

Totentafel

Winterthur-Stadt. S.-V. Wenn auch die längere Zurückgezogenheit von der aktiven Tätigkeit weiten Kreisen schon bekannt war, so wirkte die Trauerbotschaft über den nun plötzlichen Hinschied von

Dr. med. Jakob Dubs,
Oberst der Sanität

in der ganzen Stadt Winterthur erschütternd. Der Verstorbene, der aus einer Arztfamilie in Zürich-Wiedikon stammte, zeigte in seiner Studienzeit grosse Hinneigung zur Geschichte. Doch beeinflusste ihn das Elternhaus derart, dass er sich dem verantwortungsvollen Arztberuf zuwandte. Als Assistent bei Prof. Sauerbruch am Kantonsspital in Zürich erwarb er sich gründliche Kenntnisse, um dann als hervorragender Oberarzt an der chirurgischen Abteilung des Kantonsspitals in Winterthur zu wirken. Als er im Jahre 1922 seine Privatpraxis eröffnete, wurde er der gesuchte und beliebte Privatarzt, gesucht deswegen, weil jedermann in Dr. Dubs den gewissenhaften und geschickten Chirurgen entdeckte, der bei der Bevölkerung zu Stadt und Land ein grenzenloses Zutrauen genoss. Auch schriftstellerisch betätigte sich Dr. Dubs und dabei sind besonders seine Schriften über die Militärmedizin und Feldchirurgie grundlegend und mitbestimmend bei der Reorganisation des Sanitätsdienstes in der Schweizer Armee geworden. Alles, was Dr. Dubs unternahm, war ganze Arbeit; er war ein grosser Schaffer. Das Bedauern über den Verlust dieses hochgeachteten Arztes ist tief. Erst 53jährig, ist er mitten aus seinem erfolgreichen Wirken herausgerissen worden. Auch wir Winterthurer Samariter beklagen diesen Verlust aufs schmerzlichste. Dr. Dubs war einer unserer hervorragendsten Lehrer und Förderer des Samariterwesens in unserer Stadt. Dankbar wollen wir ihm über das Grab hinaus bleiben und ihn in ehrender und lieber Erinnerung behalten. *Der Vorstand.*